

BLICKPUNKT

DAS AMTLICHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

DER GROSSEN KREISSTADT WINNENDEN

AUSGABE 32/33

Donnerstag, 9. August 2007

Die Freude war groß: Gleich zwei Fahrzeugübergaben

Rot glänzend standen sie da: Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Winnenden und ein Oldtimer aus dem Jahre 1924. Während Ersteres künftig die Straßen Winnendens und der Umgebung passieren wird, hat das historische Schmuckstück seine letzte Heimat im Feuerwehrmuseum gefunden.

Drei Tage Programm bot der „Treffpunkt Feuerwehr“, den die Freiwillige Feuerwehr Winnenden alle zwei Jahre veranstaltet. Mächtig „ins Zeug“ hatte sich die Gesamtwehr auch in diesem Jahr gelegt: Erneut wurde in verschiedenen Schauübungen bewiesen, wie leistungsstark die Winnender Wehr ist. Besonders groß war die Freude, als Oberbürgermeister Bernhard Fritz an



Ein Blick in die Ausstattung des neuen Fahrzeugs war den Besuchern beim „Treffpunkt Feuerwehr“ möglich.

Stadtbrandmeister Harald Pflüger den Schlüssel für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 / 16 überreichen konnte.

Das neue Fahrzeug wird ein fast 25 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ersetzen. „Mit diesem Fahrzeug wird weiterhin der hohe Sicherheitsstandard in unserer Stadt gewahrt und die Technik an veränderte Risiken angepasst“, betonte Oberbürgermeister Fritz. Das HLF kann durch seine Gerätschaften und Konzeption als „Allroundfahrzeug“ sowohl bei technischen Hilfeleistungen, etwa bei Verkehrsunfällen, als auch bei Brandeinsätzen eingesetzt werden. „Die nach der DIN-Norm vorgeschriebenen Ausstattungen wurden an die örtlichen Bedürfnisse und Anforderungen angepasst“, berichtete Stadtbrandmeister Harald Pflüger den Zuschauern. (Fortsetzung auf Seite 2)

Stadtbrandmeister Harald Pflüger (2.v.l.) erhält den Schlüssel aus den Händen von Oberbürgermeister Bernhard Fritz. Mit auf dem Foto sind Vertreter der Herstellerfirmen Mercedes-Benz (Fahrgestell) und Rosenbauer (Aufbau, Pumpen).

Ihr Blickpunkt informiert Sie unter anderem über:

Hallenbad und Sauna geschlossen

Wegen Wartungsarbeiten muss die Saunalandschaft vom 6. bis 26. August und das Hallenbad vom 12. bis 19. August geschlossen bleiben. Nicht betroffen ist der gesamte Außenbereich des Wunnebades: Die Außenbecken sowie alle weiteren Attraktionen können genutzt werden. Seite 2

Kinder-Ferienprogramm

Langeweile in den Sommerferien? Wenn ja, so haben wir verschiedenste Vorschläge für einen tollen Ferientag unter der Rubrik „Jugendinfos“. Ein Tipp: Schaut auch mal auf die städtische Homepage unter www.winnenden.de (Rubrik Sport & Freizeit, Kinderferienprogramm). Seite 9

Kein Blickpunkt

Der Blickpunkt macht Sommerpause! In der Kalenderwoche 33 (16. August) erscheint kein Blickpunkt. Die vorliegende Ausgabe deckt somit die Kalenderwochen 32 und 33 ab. Am 23. August erscheint wie gewohnt der nächste Blickpunkt. Redaktionsschluss hierfür ist wie immer am Freitag zuvor.

Überblick

Amtliches	Seite 6
Feuerwehr	Seite 8
Kindergärten / Schulen	Seite 9
Jugendinfos	Seite 9
Seniorennachrichten	Seite 10
Rat und Hilfe / Notdienste	Seite 10
Kirchen	Seite 11
Vereine	Seite 12
Kultur	Seite 16

Die Bezeichnung HLF 20 / 16 gibt Auskunft über die technischen Daten: Das Fahrzeug verfügt über eine Pumpe mit einer Nennförderleistung von 2.000 Liter in der Minute bei einem Druck von 10 bar. Die Zahl hinter dem Schrägstrich gibt den Inhalt des Löschwassertanks in 100 Liter an: Dieser wurde in Winnenden von ursprünglich 1.600 Liter auf 2.000 Liter erweitert. 314.000 Euro kostete das Fahrzeug, die Stadt bekam 86.240 Euro vom Land als Zuschuss.

Bei einem simulierten Unfall konnte das Fahrzeug gleich seine Praxistauglichkeit unter Beweis stellen. Ein Auto raste in ein Gebäude: Die Fahrzeuglenkerin wurde eingeklemmt, im Gebäude entstand ein Brand. Die „Feuertaufe“ hat das HLF 20 / 16 bestens bestanden.

Feuerwehr-Oldtimer übergeben

1991 kaufte die Feuerwehr Winnenden, Abteilung Stadt, ein historisches Feuerwehr-Fahrzeug der Firma Benz (Gaggenau) aus dem Jahre 1924. Im Eigentum des Brandhilfverbandes der Gemeinden Vaihingen a.F., Möhringen und Rohr war es von 1925 an. Zuletzt war es nach dem Krieg bei der Werksfeuerwehr der Firma Salamander in Kornwestheim im Einsatz; Anfang der 60er Jahre schließlich bei der Lederfabrik Heil in Worms, um Wasser für die Lederproduktion zu pumpen. Eine Recycling-Firma in der Pfalz bot das Fahrzeug schließlich in einer Oldtimerzeitung an - so kam es nach Winnenden.

1995 begann in ehrenamtlicher Arbeit die mühevollen Restauration des Fahrzeugs. Unter dem Motto „Von der Rostbeule zum Glanzstück“ standen die Arbeiten. Das komplette Fahrgestell musste erneuert werden, der Motor wurde grundlegend restauriert und die festsitzende Pumpe instand gesetzt. Unterstützung gab es von der Firma Vetter aus Fellbach, die das Auto geschliffen und neu lackiert hat.

Zum Vergleich: Das neue HLF 20 / 16 hat 248 PS, der Oldtimer kommt auf stolze 40 PS. Heute sind es 2.000 Liter Pumpenleistung in der Minute, 1924 waren es immerhin bereits 1.200 Liter. Alle Freunde historischer Feuerwehrfahrzeuge können sich freuen: In Kürze wird der wunderbar hergerichtete Oldtimer im Feuerwehrmuseum zu bestaunen sein. (ps)



Bei einem simulierten Unfall wurde das Fahrzeug im Einsatz getestet.



In Kürze wird das Schmuckstück im Feuerwehrmuseum Winnenden stehen.

Bauarbeiten in der Bachstraße und in der Karl-Krämer-Straße

Wegen Straßenbauarbeiten in der Bachstraße und in der Karl-Krämer-Straße bittet die Stadtverwaltung um Beachtung: In der Zeit vom 15.08. bis 21.08.2007 muss die Bachstraße im Bereich zwischen Palmerstraße und B 14 voll gesperrt werden, direkt im Anschluss daran erfolgt in der Zeit vom 22.08. bis 24.08.2007 die Vollsperrung der Karl-Krämer-Straße im Bereich zwi-

schen Bahnhofstraße und Schwaikheimer Straße.

Es besteht eine örtliche Umleitung. Die Baufirma ist bemüht, die Belästigungen so gering wie möglich zu halten, trotzdem sind Verkehrsbehinderungen nicht völlig zu vermeiden.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

Saunalandschaft und Hallenbad in den Sommerferien teilweise geschlossen

Viele kleinere Reparaturen, Überprüfungen und Wartungsarbeiten stehen auf dem Arbeitsprogramm der Sauna im Wunnebad. Deshalb muss die **Saunalandschaft vom 06. bis 26. August 2007** geschlossen bleiben. Nach einer abschließenden Grundreinigung kann dann wieder ab Montag, 27. August 2007, zu den üblichen Öffnungszeiten sauniert werden.

Auch im Hallenbad sind einige Arbeiten durchzuführen, für die das Hallenbad eine Woche geschlossen werden muss. Bitte beachten Sie deshalb, dass das **Hallenbad vom 12. bis 19. August** je einschließlich nicht genutzt werden kann. Selbstverständlich steht der gesamte Außenbereich bei hoffentlich tollem Sommerwetter in den Schulferien zur Verfügung.